

Protokoll zur 99. Jahreshauptversammlung Fischereiverein Goldscheuer e.V

1. Eröffnung, Begrüßung der Versammlung, Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder.

Rolf Mündel

1. Vorsitzender Rolf Mündel eröffnete die 99. JHV im Bürgerhaus Hohnhurst am 06.01.2025 pünktlich um 14:30 Uhr und begrüßte die Mitglieder, darunter Ortschaftsrat Martin Manshardt und stellv. Ortsvorsteher Hans Roser.
Es wurde festgestellt, dass die Tagesordnung rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Einzelbrief und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht und somit die Versammlung ordentlich geladen wurde.

Die Versammlung erhob sich im Gedenken an folgende 2024 verstorbene Mitglieder:

Alexander Freund, Kurt Higel, Ludwig Fehrenbach, Heinz Jäger, Alfons Marzluf, Herbert Egg, Bernd Fien

2. Neue Vereinsmitglieder 2024:

Neuzugänge Erwachsene:

Dominik Graf, Sarah Hartke, Martin Hartke, Viktor Kaiser, Claudia Köbel, Klaus Leibiger, Florian Looschen, Christian Maurer, Elena Neie, Christian Ritt, Christina Richter, Victor Richter, Mario Ziegler, Alexander Aschberger

Neuzugänge Jugend:

Raphael Fien, Nico Alexander Friedrich, Liam Magnussen, Lenni Mayer, Dennis Reischwich, Pascal Schad, Levin Vökl, Julius Ziegler

3. Verlesung des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung

Matthias Lutz

Matthias Lutz verlas das Protokoll der 98. Jahreshauptversammlung vom 06.01.2024, unterzeichnet von den anwesenden Mitgliedern Kurt Rosa und Till Weinzapf

4. Bericht des Vorstands

Rolf Mündel

Der Gesamtvorstand hat sich im Jahr 2024 zu 12 Vorstandssitzungen getroffen.

Der Fischereiverein hat 278 Mitglieder, davon sind 57 Ehrenmitglieder, 12 Vereinsmitglieder

mit Handicap, 19 passive Mitglieder, 12 Gastfischer und 23 Jungangler .
Ehrenmitglieder sind beitragsfrei. Ehrenmitglieder und Senioren über 67 Jahren sind vom Arbeitseinsatz freigestellt.
Rüstige Senioren sind zum freiwilligen Arbeitseinsatz natürlich immer herzlich willkommen.
Über Mitglieder die freiwillig mehr als die 12 Pflichtarbeitsstunden ableisten, freuen wir uns natürlich immer sehr.
Erfreulicherweise ist die Beteiligung der Mitglieder bei den Arbeitseinsätzen immer außergewöhnlich gut.

Den Vereinsmitgliedern stehen 69,82 ha Wasserfläche mit einer Uferlänge von ca. 31 km zum Ausüben der Fischerei zur Verfügung
Über das ganze Jahr 2024 hinweg fanden Probestriebe an den Pumpwerken durch das Regierungspräsidium statt, ohne Vorkommnisse für den Fischbestand.

Januar 2024

Die Mitgliederversammlung am 06.01.24, fand erstmalig im Bürgerhaus in Hohnhurst statt.
Es kamen 82 Mitglieder um sich über die Aktivitäten des Fischereivereins zu informieren und um die Erlaubnispunkte für die Angelkarte zu erhalten.
Die Mitgliederversammlung beschloß eine neue Satzung.

Februar 2024

Unter großer Beteiligung der Vereinsmitglieder wurde an den Hanfrötzen in Kittersburg ein Arbeitseinsatz durchgeführt.
Vom 01.02. bis 07.02. wurde der Rhein abgestaut um die Wirkung von Bauarbeiten auf der franz. Seite im Rohrschollen beobachten zu können. Hierbei unterstützte die Vorstandschaft das Regierungspräsidium Freiburg bei der Kontrolle von Gräben u. Gewässern im Einzugsbereich. Es waren keine bedenklichen Wasserstände festzustellen.

Am 22.02.2024 wurde der neue Pachtvertrag zwischen der Stadt Kehl und dem Fischereiverein Goldscheuer e. V. unterzeichnet.
Die Laufzeit des neuen Pachtvertrages endet am 31.12.2035

Am 24.02.24 wurde ein Waldspeckessen der Vereinsmitglieder an der Fischerhütte am Uhlsee abgehalten. 70 Personen nahmen teil und wir verbrachten einen tollen Nachmittag und Abend zusammen, bei hervorragender Stimmung.

März 2024

Anfang März 2024 wurde bei 2 Arbeitseinsätzen der Vorstandschaft an der Fischerhütte ein Zaun angebracht um die Fischerhütte und das dazugehörige Gelände und vor Unbefugtem Betreten zu schützen

Am 16.03.24 hatte der Landes-Fischereiverband BW zum Tag des Gewässers aufgerufen. Unsere Jungangler, die mit großem Einsatz unter Hilfe einiger Vorstandsmitglieder säckeweise Müll sammelten, zeigten vorbildliches Engagement.

Wir waren schockiert, wie stark z.B der Graben entlang der Industriestraße vermüllt worden ist.

Diese Vermüllung wurde nicht durch Angler verursacht, dennoch möchte ich euch alle darum bitten, entstandenen Abfall immer mitzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Besonders betrifft dies auch unserer Feuerstelle am Uhlsee.

Am 19.03.24 fand im Rheinvorgelände eine ökologische Flutung statt. Bei dieser Flutung, wurde ein Anglerboot auf dem breiten Teil treibend festgestellt, welches dem Eigentümer nicht zugeordnet werden konnte, da das Namensschild fehlte.

Am 24.03.24 Anangeln, Hegeangeln an der mittleren Hanfrötze in Marlen für alle Vereinsmitglieder. Diese gemeinsame Veranstaltung war sehr gut besucht und dient der Kameradschaft und dem Zusammenhaltsgefühl aller Mitglieder.

An der Fischerhütte fand am Gründonnerstag ein Fischessen für die Mitarbeiter der Fa. Uhl statt, als Danke schön für die Unterstützung an der Fischerhütte.

April 2024

Im April wurde bei der Baubehörde in Kehl ein Bauantrag für den Anbau am Geräteraum am Anglerheim in Marlen gestellt.

Dieser Anbau ist erforderlich, um die Geräte zur Uferpflege und Inventar für das Fischerfest sicher und übersichtlich lagern zu können.

27.04.24 Besichtigung der Lachszucht vom Landes-Fischereiverband BW in Oberwolfach für interessierte Mitglieder. Es nahmen 15 Personen teil, die eine ausführliche Führung und Besichtigung erhielten. Es war sehr informativ und interessant.

Mai 2024

Mit Arbeitseinsätzen der Vorstandschaft und einiger Mitglieder, und ich muss sagen unter sehr guter Beteiligung und großem Engagement, wurde am Anglerheim von Mai 24 bis Juni 24, die Fassade mit Gewebe und Edelputz überzogen (notwendig wegen vieler Risse) und das Holz und der Sockel gestrichen.

Die Arbeiten wurden unter Beratung und Anleitung von Malermeister Franz Udri durchgeführt.

Dabei wurden von Vorständen und Mitgliedern alleine 260 Arbeitsstunden erbracht.

Juni 2024

Nach Abschluss der Fassadenarbeiten wurden mit Arbeitseinsätzen unserer Mitglieder die Außenanlage am Anglerheim auf Vordermann gebracht und der Standplatz für den Bierwagen vergrößert.

Weiter wurden noch vorbereitende Arbeiten für das Fest erledigt.

Juli 2024

Vom 20. - 22.07.24 fand unser beliebtes Backfischfest statt.

Der Aufbau der Zelte und die Vorbereitung des Anglerheims erfolgte in bekannten Abläufen.

Vor dem Backfischfest fand eine Zeltabnahme durch eine Beauftragte der Stadtverwaltung Kehl statt. Die Abnahme ergab keine Beanstandungen.

Leider startete unser Fest am Samstagmorgen unter denkwürdig schlechten Umständen. Zuerst stürzte unser langjähriger Vorstand Jürgen Neie bei der Festvorbereitung am Anglerheim so schwer, dass er ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Dann mussten wir leider feststellen, dass durch Unbekannte ein gestohlener Motorroller in der mittleren Hanfrötze versenkt worden war. Um ein Auslaufen von Öl und Treibstoff zu verhindern, bargen wir den Roller aus dem Wasser und verständigten danach die Polizei.

An allen 3 Festtagen war durchgängig ein sehr guter Besuch des Fischerfestes zu verzeichnen. Das Wetter spielte mit und selbst ein schwerer Regenguss am Sonntagnachmittag konnte die Besucher nicht abschrecken, oder die Stimmung trüben.

Beim Hegefischen der Mitglieder am Samstag wurde Gerhard Quarti als Fischerkönig gekürt.

Das Mannschaftsfischen am Sonntagmorgen konnte das Team Holger Walter für sich entscheiden.

Die eingeteilten Helferinnen und Helfer hatten wieder alle Hände voll zu tun, auch wenn sie manchmal an ihre Grenzen kamen, erledigten sie ihre Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit der Gäste.

Aufgrund eines neu angeschafften Zelts konnten auch die Spitzen bei der Essensausgabe besser gehandelt werden und die Wartezeiten auf das Essen reduzierten sich dadurch erheblich.

Es ist bemerkenswert wie über alle drei Tage die Küchenteams sehr gutes Essen in gleichbleibender Qualität auf die Teller zaubern konnten.

Natürlich auch die Auf- und Abbauteams und die Leute bei der Getränkeausgabe leisteten hervorragende, problemfreie Arbeit.

Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer!

Das Problem mit unentschuldigtem Fehlen einzelner Mitglieder bei ihrem Arbeitseinsatz am Backfischfest gab es dieses Mal nicht. Dafür herzlichen Dank.

Leider wurde während kurz vor unserer großen Tombola am Montagabend noch ein Einbruch in unsere Fischerhütte am Uhlsee festgestellt.

Auch dieser Vorfall wurde natürlich bei der Polizei angezeigt, aber die Ermittlungen ergaben leider keine Ergebnisse.

Ende Juli und auch im Laufe des August wurden mehrfach Vorfälle mit jugendlichen Schwarzanglern gemeldet um die sich die Vorstandschaft dann auch kümmern musste.

August 2024

Vorstandssitzung "Festkritik"

Die Situation im Spülbereich muss verbessert werden. Daran werden wir 2025 arbeiten.
Der ganze Verein hat am Fischerfest an einem Strang gezogen und ein tolles Backfischfest ermöglicht.

September 2024

Im September 2024 wurde ein Besatz der Gewässer mit 8 kg Farmaale durch Andreas Reibel und Georg Kruss durchgeführt.

Es handelte sich hierbei um Farmaale aus einer Sammelbestellung unseres Verbands der einmal jährlich erfolgt.

Am 28.09.24 fand unser Helferfest für die zahlreichen, fleißigen Helfer des diesjährigen Backfischfestes statt.

Dies war unsere Anerkennung für die geleistete und außergewöhnlich gute Arbeit aller.
Wir feierten wieder an der Fischerhütte am Uhlsee bei gutem Wetter und toller Atmosphäre ,mit bestem Essen und Getränken ein tolles Fest.

Die Fischerhütte und das dazu gehörende Gelände ist ein ganz besonderer Ort in unserer Gemeinde und wir können uns glücklich schätzen das nutzen zu dürfen.

Leider haben wir auch an unserem Helferfest 2 jugendliche Schwarzangler am Baggersee entdeckt und entsprechend schriftlich und mündlich ermahnen müssen. Auf eine Anzeige haben wir verzichtet.

Oktober 2024

Anfang Oktober erhielten wir die Baugenehmigung für den geplanten Anbau an unseren Geräteraum.

Am 12. und 13. Oktober fand am Anglerheim ein Jugendcamp für unsere Jungfischer statt, zu Gast waren auch die Jungfischer vom Verein Hohnhurst und Hesselhurst. Auch diese Veranstaltung für unsere Jugend war ein voller Erfolg.

Im Oktober wurden leider auch noch 2 Stellnetzreusen im alten und neuen Mühlbach gefunden. Die Verursacher müssen Schwarzangler sein.

November/Dezember 2024

In der Nacht vom 31.10. auf den 01.11.24 wurde unser neu verputztes und gestrichenes Anglerheim in Marlen leider von Vandalen mit schwarzer Farbe verschmiert. Diese Sachbeschädigung mit einer Schadenshöhe von ca. 1000,00€ wurde angezeigt. Leider konnte bisher noch kein Täter ermittelt werden.

Am 03.11. erwischte Julian Reich erneut die 2 jugendlichen Schwarzfischer, die bereits im September bei unserem Helferfest verwarnt wurden. Dieses mal wurde Strafanzeige gestellt. Im Dezember gab es dann zu diesem Vorfall einen Termin mit einem Sozialarbeiter der Diakonie, der sich Täter-Opfer Ausgleich nennt. Das Ergebnis hierzu erhalten wir erst im Februar 2025.

Der Fischereiverein nahm am Kegeltturnier des KSC Marlen am 10.11. teil und erreichte mit einer Top Leistung den 1. Platz. Mit 40 Holz Vorsprung auf den 2. Platz hatten die gegnerischen Teams diesmal gegen die das Kegelteam vom Fischereiverein keine Chance.

Am 14.11. wurden der Mummelsee, das Altwasser, der alte Mühlbach (breites Teil) und die untere Hanfrötze mit 508 kg Spiegelskarpfen besetzt.

Am 23.11. nahmen Jürgen Neie und Matthias Lutz am Bezirkstag des Landes-Fischereiverbands in Furtwangen teil.

Vom 26.11. bis zum 18.12.24 wurden an verschiedenen Gewässern Kontrollbefischung durch Vorstandsmitglieder durchgeführt. Ingo Kramer vom Landesfischerei Verband konnte uns leider aus gesundheitlichen Gründen nicht unterstützen.

Während des Novembers fanden jeden Samstag Arbeitseinsätze am Kieswerk und am alten Mühlbach statt. Auch an diesen Terminen durchweg gute Beteiligung. Danke für eure Mithilfe.

Anfang Dezember begannen dann die Bauarbeiten zum Anbau Geräteraum am Anglerheim. Die Erdarbeiten und die Betonarbeiten für die Streifenfundamente und die Bodenplatte sind fertiggestellt. Insgesamt wurden für diese Arbeiten 50 Arbeitsstunden von den Vereinsvorständen erbracht.

Die begonnen Arbeiten zu dem Anbau werden im Januar fortgeführt. Dazu brauchen wir natürlich eure Unterstützung. Um den Rohbau fertig zu stellen brauchen wir Maurer, Zimmerer und Dachdecker. Einige haben uns ihre Unterstützung schon zugesagt, es wäre gut wenn sich noch weitere Helfer melden, da dieses Vorhaben natürlich einige Zeit dauert. Meldet euch gerne bei uns.

2 Arbeitseinsätze im Dezember am Anglerheim und am Mummelsee

Ausblick auf Termine/Aktivitäten 2025

Kartenausgaben im Vereinsheim in Marlen:

Sonntag 12.01.2025 von 10Uhr-12Uhr

Sonntag 19.01.2025 von 10Uhr-12Uhr

Sonntag 26.01.2025 von 10Uhr-12Uhr

15.02.2025 Waldspeck an der Fischerhütte am Uhlsee für alle Mitglieder (Gläser und Geschirr mitbringen, für Essen und Getränke sorgt der Verein)

15.03.2025 Gewässerputzede mit der Jugendabteilung ab 8 Uhr, Anglerheim in Marlen

13.04. 2025 Anangeln am Anglerheim, mittlere Hanfrötze, in Marlen

19.07.-21.07.2025 Backfischfest

27.09.2025 Helferfest ab 16 Uhr an der Fischerhütte am Uhlsee

Vom 22.-23.02.2025 und vom 12.-13.04.2025 findet im Anglerheim in Marlen ein Gewässerwartelehrgang vom Landesfischereiverband BW statt

Ausblick auf 2026 "100-jähriges Vereinsjubiläum"

Dankesworte

Zuerst vielen Dank bei allen meinen Vorstandskollegen, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit diesen Verein gestalten, tragen und ständig weiterentwickeln.

Ich bedanke mich auch bei euch allen die ihr als Mitglieder dieses Vereins mit euren unterschiedlichsten Fähigkeiten und Talenten unseren Verein so erfolgreich macht. Denn wenn es etwas zu tun gibt, bei den unterschiedlichsten Anlässen, wird es nicht nur einfach gemacht sondern es wird immer sehr gut gemacht.

Diese Bereitschaft von Vorständen und allen Mitgliedern sich bei anstehenden Arbeitseinsätzen einzubringen ist unser ganz herausragendes Merkmal und etwas Besonderes beim Fischereiverein Goldscheuer.

Einen besonderen Dank geht wieder an die Familie Krämer, die jeden Arbeitseinsatz mit hervorragender Verpflegung begleitet und uns kostenlos zur Verfügung stellt.

Bedanken möchte ich mich bei allen Gönnern, Spender und Freunden des Vereins.

Fazit: Der Fischereiverein Goldscheuer hat auch durch die abgeschlossenen Arbeiten am Anglerheim mit dem dazugehörigen Gelände und Gewässer und auch unserer Fischerhütte am Uhlsee in traumhafter Lage, die besten Voraussetzungen um unserem Hobby nachzugehen. Darauf können wir stolz sein.

Unsere Mitgliederzahlen sind stabil und auch das große Interesse von Junganglern an unserem Verein macht uns froh und zuversichtlich für die Zukunft des Vereins.

Wir als Verein stehen also gut da, unsere Finanzlage ist stabil und viele Angelvereine wären froh wenn sie unsere Möglichkeiten und Gewässer hätten. Man kommt gerne zum Fischereiverein Goldscheuer und das was wir haben sollten wir uns erhalten.

Eine besondere Bitte an euch, beachtet bitte die letzte Seite aus unserer Satzung zum Natur- und Artenschutz und versucht es bestmöglich umzusetzen.

Danke für eure Aufmerksamkeit

5. Bericht der Jugendabteilung

Jonas Matt

Folgende Aktivitäten wurden im Jahr 2024 von der Jugendleitung Jonas Matt und Georg Kruss organisiert.

Als erste Veranstaltung im Jahr 2024 wurde am 16. März eine Gewässerputzaktion durchgeführt. Der Landesfischereiverband hatte zum „Tag des Gewässers“ aufgerufen, was als Anlass genommen wurde um mit 6 Junganglern, unterstützt durch Jugendleiter, Schriftführer, und Vereinsvorsitzenden die Uferbereiche unserer Gewässer von Unrat zu befreien. Auf einer Strecke von circa eineinhalb Kilometern konnte eine beträchtliche Menge an Abfall aufgesammelt werden. Genug um fünf große Müllsäcke zu befüllen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde am Nachmittag noch gemeinsam auf Karpfen geangelt. Die Veranstaltung war alles in allem ein voller Erfolg.

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Fischereiverein, mit der dritten Klasse, der Grundschule Goldscheuer, einen Tag am Wasser. Im Rahmen des Naturkundeunterrichts, wurde am und im Gewässer nach Insekten und anderen Kleintieren gesucht und diese anschließend bestimmt.

Mit dabei war in diesem Jahr auch wieder der Gewässerbiologe Ingo Kramer vom Landesfischereiverband. Als Fachmann war er in der Lage, die aufkommenden Fragen der Kinder zu beantworten und Wissen über unsere Gewässer und deren Bewohner zu vermitteln.

Dieser Naturkundeunterricht zum anfassen kam, wie auch in den vergangenen Jahren, äußerst gut an.

Im Rahmen des diesjährigen Backfischfests vom 20. bis 22. Juli beteiligten sich die Jungangler des Fischereivereins rege am angeln und halfen beispielsweise beim Abräumen der Tische aus.

Das trinationale Jugendangeln, zu welchem die Jugendabteilung auch in diesem Jahr wieder eingeladen war und welches am 29.09.2024 im französischen Neuf-Brisach hätte stattfinden sollen, musste leider auf das Jahr 2025 verschoben werden. Wir freuen uns bereits darauf, im kommenden erneut an dieser großartigen Veranstaltung teilnehmen zu können.

Am 12. Und 13. Oktober begrüßte die Jugendabteilung, als Gastgeber des alljährlichen Angelzeltlagers die Jugendabteilungen der Fischereivereine aus Hesselhurst und Hohnhurst. Insgesamt 31 Personen, 20 davon Jungangler und Junganglerinnen verbrachten zwei ereignisreiche Tage an den Hanfrötzen in Marlen. Haupt-Zielfisch war der Karpfen, es wurde aber auch eifrig mit der Spinnrute auf Raubfisch geangelt.

Trotz des bereits relativ kalten Herbstwetters sorgten zahlreiche Fänge, gute Verpflegung sowie das freundschaftliche Beisammensein für gute Laune. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Am 14. Dezember wurde einer der diesjährigen Arbeitseinsätze am Mummelsee durchgeführt. Da der Mummelsee das Hauptgewässer der Vereinsjugend darstellt, beteiligten sich neben erwachsenen Vereinsmitgliedern auch mehrere Jungangler daran, die Angelplätze für das kommende Jahr freizuschneiden.

Abschließend gilt unser Dank allen Unterstützern der Veranstaltungen der Vereinsjugend. Insbesondere der Metzgerei Krämer für die Verpflegung bei mehreren Gelegenheiten.

6. Bericht der Gewässerwarte

Andreas Reibel

Nachfolgende Arbeiten bzw. Tätigkeiten, wurden an unseren Gewässern durchgeführt.

Gewässeruntersuchungen

Am 10.05. wurde an der Schutter eine biologische Gewässeruntersuchung durchgeführt. Der Wasserstand war recht hoch, was die Untersuchung nicht ganz einfach machte. Auch war die Wassertemperatur, aufgrund des wechselhaften Frühjahrs noch recht kalt. Das Ergebnis ergab einen Wert von 2,19. Dies ist noch, für das Gewässer, zufriedenstellend.

Nach dem Fischerfest, war dann auch Zeit für die chemische Untersuchung unserer Pumpseen. Die Untersuchung fand am 20 August statt. Aufgrund der hohen Wassertemperatur war die Sauerstoffsättigung gerade im tieferen Bereich sehr schlecht. Die sonstigen Werte waren jedoch normal. Eine zweite Untersuchung fand am 1 Oktober statt. Hier wurden der Mummelsee und der Uhlsee unter die Lupe genommen. Die Sauerstoffwerte waren hier besser. Was auch der späteren Jahreszeit geschuldet ist. Auch die anderen Werte (PH, Nitrit, Phosphat etc.) waren unauffällig.

Temperaturmonitoring

Des Weiteren haben wir an unseren Fließgewässern, sogenannte Temperaturlogger ausgebracht. Wir nehmen hier an einem Programm des LFVB teil. Dies ist eine Langzeitstudie, wo die Temperatur über einen längeren Zeitraum (Anfang April bis Ende Oktober) aufgezeichnet wird. Ursprünglich wollten wir die Messgeräte schon im März ausbringen, aufgrund der schweren Erkrankung von Ingo Kramer, hat sich das leider bis in den Juni verschoben, so dass wir für 2024 keinen vollständigen Temperaturverlauf haben. Die Logger werden nach der Entnahme, an den LFVB, zur Auswertung geschickt. Dort werden sie geprüft, gewartet und an uns zurückgeschickt. Aus den Temperaturdaten lassen sich Maßnahmen ableiten, die zu einer Stabilisierung der Gewässer und zu einer besseren Widerstandsfähigkeit führen. Eine Beschattung durch heimische Ufergehölze, strukturelle Aufwertungen mit tiefen Kolken und die Anbindung kleiner Zuflüsse sind dafür bestens geeignet. Es nehmen nahezu 100 Vereine in BW daran teil und 300 Logger sind dafür bis jetzt im Einsatz. Wir haben bei uns insgesamt 4 Logger an unseren Gewässern (Schutter, alter Mühlbach, neuer Mühlbach und Reezengraben) angebracht. Am 1.11. wurden sie wieder entnommen und zur Auswertung nach Freiburg, zum LFVB geschickt. Bis jetzt haben wir noch keine Auswertung bekommen. Wir werden bei der nächsten JHV darüber berichten.

Fischbesatz

Auch Fischbesatz wurde in diesem Jahr gemacht. Zum einen unseren jährlichen Aalbesatz, von insgesamt 8kg Farmaalen, als auch Karpfenbesatz von 500kg die wir in unsere Gewässer (Altwasser, Alter Mühlbach, obere Hanfrötze) ausgebracht haben.

Bestandsaufnahme Pumpseen

Ein Projekt war auch, laut Beschluss der JHV von 2022, dass wir unsere Gewässer, zur Bestandsaufnahme, elektrisch abfischen und dann, in Absprache mit dem LFVB, einen Besatzplan erstellen. Aufgrund der schweren Erkrankung von Ingo Kramer, konnte dies leider nicht durchgeführt werden. Nach Absprache mit Ingo Kramer wurde dann beschlossen, dass man in unsere Pumpseen Stellnetze ausbringt um eine Bestandsaufnahme zu machen. Das Ergebnis wird dann ausgewertet und von Ingo Kramer gibt es dann eine Empfehlung bezüglich Besatzes. Auch die Stellnetze wurden vom LFVB zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden die 4 Pumpseen sowie die kleine Hanfrötze abgefischt. (Ergebnisse siehe Beiblatt).

Wir hoffen das es mit der elektrischen Abfischung im Jahr 2025 klappt.

Wer sich über die Tätigkeit der Gewässerwarte, auf dem laufenden halten will, kann sich auf unserer Homepage informieren, dort werden regelmäßig Berichte, über das Jahr hinweg, veröffentlicht.

Für die Gewässerwarte,

Andreas Reibel

7. Kassenbericht des Kassierers

Harald Krämer

Harald Krämer erläuterte alle Ein- und Ausgaben des Vereinsjahres 2024 ausführlich, und bescheinigte dem Fischereiverein Goldscheuer eine gesunde Finanzlage, die uns auch Bau- und Ausbaumaßnahmen erlauben. Details zu Zahlenangaben bitte direkt bei Harald Krämer anfragen.

8. Bericht der Kassenprüfer

Arno Marzluf, Kurt Schnebelt

Arno Marzluf und Kurt Schnebelt haben die Kassen unseres Kassierers, alle Belege bezügl. der Ein- und Ausgaben des Geschäftsjahres 2024 eingehend geprüft und können daher Harald Krämer eine einwandfreie Kassenführung bezeugen.

9. Entlastung des Kassierers

Hans Roser

Hans Roser bat die anwesenden Mitglieder nach dem Bericht der Kassenprüfer um die Entlastung des Kassierers. Harald Krämer wurde einstimmig entlastet.

10. Entlastung des Gesamtvorstands

Hans Roser

Hans Roser bat die anwesenden Mitglieder anhand der gehörten Berichte und Protokolle um Entlastung des Gesamtvorstands. Er lobte zudem das sehr gute Ansehen des Vereins in der Gemeinde. Der Gesamtvorstand wurde einstimmig entlastet.

11. Ehrungen: 15- und 25-jährige Vereinszugehörigkeit, Ernennung zu Ehrenmitgliedern

Rolf Mündel, Andreas Reibel

15 Jahre Silber:

Andreas Kunz
Julian Mündel
Lukas Utri
Holger Walter

25 Jahre Gold:

Peter Adamek
Artur Herd

40 Jahre und 67 Jahre alt:

Hans Dieter Ludäscher

12. Beitragserhöhung

Im Vorfeld der Versammlung wurden die Mitglieder über eine geplante Beitragserhöhung informiert. Der überaus positive Bericht des Kassierers aus dem sehr erfolgreichen Jahr 2024 macht eine Beitragserhöhung ab sofort noch nicht notwendig. Das Thema wird somit bis auf Weiteres auf Eis gelegt, erst wieder bei Notwendigkeit angegangen. Die Beiträge bleiben vorerst stabil.

13. Behandlung von Anträgen und Wünschen

Bis zum Stichtag 31.12.2024 sind keine Anträge und Wünsche an die Vorstandschaft eingegangen.

14. Verschiedenes, Diskussion

Es gab keine Wortmeldungen unter diesem Protokollpunkt.

15. Neuwahlen des Vorstands

Von der Mitgliederversammlung wurden für 2 Jahre die folgende Vorstandschaft gewählt:

1. **Vorsitzender:** Rolf Mündel

2. **Vorsitzender:** Andreas Reibel

Kassierer: Harald Krämer

Schriftführer: Matthias Lutz

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit: Jürgen Neie

Jugendleiter: Tom Manshardt, Georg Kruß

Gerätewart: Heiko Klein

Beisitzer/Gewässerwart: Martin Marzluf, Thomas Hannes, Klaus Samenfink,
Julian Mündel, Alexander Kauz, Martin Manshardt, Manuel Kuntz

16. Ausgabe der Erlaubniskarten

Im Anschluss des protokollarischen Teils der Versammlung wurden an die anwesenden Mitglieder die neuen Erlaubniskarten/Beitragspunkte für 2025 ausgegeben.

Ende der Versammlung: 18:00 Uhr

Gez. Matthias Lutz